

ANFRAGE von Sibylle Marti (SP, Zürich), Leandra Columberg (SP, Dübendorf) und Markus Späth-Walter (SP, Feuerthalen)

betreffend Vorfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus bei abgewiesenen Asylsuchenden

Im Rückkehrzentrum Urdorf ist es zu einer Ansteckung einer Vielzahl von Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Coronavirus gekommen. Die Ansteckung eines Grossteils der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zweier Mitarbeitenden ist der traurige Beleg dafür, dass der Schutz von Bewohnenden und Betreuenden in einer unterirdischen Unterkunft trotz Schutzmassnahmen nicht gewährleistet werden kann.

Während der Isolation und Quarantäne der abgewiesenen Asylsuchenden im Zentrum «Erlenhof» in Zürich kam es zudem zu einem Zwischenfall, bei dem zwei Personen bei einem Sturz aus einem Fenster verletzt wurden. Die Umstände dieses Zwischenfalls sind nicht restlos geklärt.

Nach den Vorkommnissen der letzten Wochen kann nicht einfach wieder zur Tagesordnung übergegangen werden. Sowohl der Ausbruch des Coronavirus im Rückkehrzentrum Urdorf als auch der Zwischenfall im Zentrum «Erlenhof» müssen nun rasch und sauber aufgeklärt und die nötigen Lehren daraus gezogen werden. Dies gilt umso mehr, als es sich bei abgewiesenen Asylsuchenden sich oftmals um besonders verletzbare Personen handelt.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Zu welchem Zeitpunkt wurde die erste Person im Rückkehrzentrum Urdorf positiv auf Covid-19 getestet?
2. Wie lange nach diesem ersten positiven Testresultat dauerte es, bis alle übrigen Bewohner getestet und verlegt wurden?
3. Was passierte genau beim Zwischenfall im Zentrum «Erlenhof»? Wie konnte es dazu kommen?
4. Welche Massnahmen trifft der Regierungsrat, um die Sicherheit und Gesundheit von Bewohnenden in Rückkehrzentren zukünftig besser zu gewährleisten?
5. Wie viele Personen befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt im Rückkehrzentrum Urdorf? Ist der Regierungsrat bereit, Alternativen zum Rückkehrzentrum Urdorf zu prüfen und dieses Zentrum zu schliessen?

Sibylle Marti
Leandra Columberg
Markus Späth-Walter